**Protokoll zum Werkstattangebot 6 Freitag, 21.10.2016 (11:00 – 12:30 Uhr)**

**„Diagnostizieren im Dialog – Hinderniserfahrungen und Veränderungswünsche als Ausgangspunkt für erfolgreiche Lernprozesse“ - Herr Christian Jansen, Theodor- Litt- Realschule, Düsseldorf**

Hauptinhalte des Workshops:

* Implizite und Explizite Diagnostik
* Rationales und irrationales Denken – Buchtipp Daniel Kahnemann
* Hinderniserfahrungen :auf beiden Seiten (Lehrer/Schüler)

Gleichung: Risiken /Unsicherheiten (Hürden) und Aussichten (Ziel) – Abwägung d Schüler im Vorfeld

* Hinderniserfahrung (was fehlt) sind gekoppelt mit Änderungswünschen (Zukunft) auf beiden Seiten
* Einflussfaktoren auf Lernerfolg und Leistung  
   :Individuelle Lernvoraussetzungen, Unterrichtsqualität u Lernkontext
* Diagnostische Zyklen – Veränderung überprüfen
* Entwicklungsbedarfe und -ziele ,…die Hypothesen bilden
* Maßnahmen, Beispiel: Kollegiale Unterrichtshospitation
* Beratung – Lernprozessberatung als Teil des Maßnahmezirkels
* Systemische Perspektive – Institutionelle Zwänge u Wiedergewinnung von Komplexität (inklusives Setting) zyklisches Denken

Diskussionsschwerpunkte:

* Unzugängliche und verschlossene Kollegen bei Maßnahme „Kollegiale Unterrichtshospitation“
* Diagnostische Daten fächerübergreifend in kleinen Reichweiten

Zusammenfassung des Werkstattangebotes in einem Satz (gern auch als Metapher):

z. B. Diagnostizieren im Dialog heißt …. Unterrichtsentwicklung.

Wir müssen immer wieder miteinander reden, um uns gegenseitig weiterzuentwickeln.